

Fachseminar Kurs Nr. 285

EINGRIFFSSTÄRKE IM GEBIRGSWALD

12.09.2018, Landquart



Foto: Peter Brang

Co-Veranstalter



Eidg. Forschungsanstalt für Wald,
Schnee und Landschaft WSL



Fachstelle für Gebirgswaldpflege (GWP)
Centre de sylviculture de montagne (CSM)
Centro per la selvicoltura di montagna (CSM)

Bund, Kantone und Fürstentum Liechtenstein

ANGABEN ZUM THEMA

Seit rund 25 Jahren wird in Schweizer Gebirgswäldern zuweilen sehr stark eingegriffen, weil dies kurzfristige ökonomische Vorteile verspricht. Das Resultat sind grosse, kahlhiebartige Verjüngungslücken. Bisher waren solche Eingriffe unüblich und es bestehen nur wenige Erfahrungen und wissenschaftliche Grundlagen dazu.

Im einem Projekt der WSL wurde die Frage nach der Auswirkung grosser Verjüngungsöffnungen auf die Verjüngung und den langfristigen Holzzuwachs untersucht. Weitere Aspekte können beispielsweise die Risiken von Folgeschäden, erhöhter Pflegeaufwand, verminderte Schutzwirkung, verminderte Holzerntekosten, Auswirkungen auf die Biodiversität oder Beeinflussung des Landschaftsbildes sein.

Im Kurs werden Grundlagen und Erfahrungen zur Wahl der Stärke und Anordnung der Eingriffe im Gebirgswald vermittelt und diskutiert.

ZIELE DER VERANSTALTUNG

Die Teilnehmenden

- kennen den aktuellen Kenntnisstand bezüglich Auswirkungen grosser Verjüngungslücken im Gebirgswald auf Verjüngung und Holzzuwachs
- wissen, welche Aspekte bei der Eingriffsstärke weiter zu beachten sind
- können in Anlehnung an bestehende Beispiele und Grundlagen die Eingriffsstärke für eigene Zwecke besser herleiten

ZIELPUBLIKUM

Waldfachleute, Waldeigentümer, Forstbetriebe, Forstbehörden, Beratungsbüros

TAGESLEITUNG UND REFERIERENDE

Tagesleitung und Moderation

Samuel Zürcher, Fachstelle für Gebirgswaldpflege GWP,

Peter Brang, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL

Referierende

Peter Brang, WSL

Anton Bürgi, WSL

Hans-Ulrich Frey, Waldökologe, Vättis

Riet Gordon, Amt für Wald und Naturgefahren GR

Stefan Lippuner, Revierförster/Betriebsleiter

Roland Métral, Service des forêts, des cours d'eau et du paysage

Samuel Zürcher, GWP

PROGRAMM VOM MITTWOCH, 12. SEPTEMBER 2018

Einführung und Grundlagen

Landquart, Repower, Sitzungssaal Bernina

	Eintreffen der Teilnehmenden, Kaffee	
09.30	Begrüssung	
	Starke Eingriffe im Gebirgswald: Ein Problem?	Riet Gordon
	Kriterien zur Wahl der Eingriffsstärke im Gebirgswald	Samuel Zürcher
	Ergebnisse aus dem Projekt «Eingriffsstärke und Holzzuwachs im Gebirgswald»	Peter Brang
	Expériences avec des interventions fortes au Bas-Valais	Roland Métral
	Auswirkungen starker Eingriffe auf verschiedenen Waldstandorten	Hans-Ulrich Frey
	Holzerntetechnik und ökonomische Betrachtung	Anton Bürgi
12.15	Diskussion	

Fallbeispiele und Diskussion

Exkursion in Furna

13.00	Mittagessen in Furna	
14.15	Einführung in das Gebiet	Stefan Lippuner
	Begehung Versuchsfläche	Zürcher / Brang / Lippuner
	Übung, Diskussion in Kleingruppen	Zürcher / Brang
17.00	Kursende in Landquart	

ANGABEN ZUM ORT UND ZUR ORGANISATION

DATUM, ORT UND ZEIT

Mittwoch, 12. September 2018, Beginn: 09.00 Ende: 17.00

Morgens: Landquart, Repower, Bahnhofplatz 3A, Sitzungssaal Bernina, T 081 423 7822

Mittagessen: Gasthaus Hochwang, 7232 Furna, T 081 332 12 72

Nachmittags: Exkursion in Furna

SPRACHE

Die Kursleitung erfolgt in Deutsch, die Referate werden in der Muttersprache der Referierenden gehalten.

TEILNAHMEGEBÜHR

CHF 350.00 pro Person

CHF 300.00 pro Person (Mitglieder der Träger- und Partnerorganisationen)

CHF 100.00 für Studierende.

Inbegriffen sind Kursunterlagen, Transfers, Mittagessen und Pausengetränke.

UNTERLAGEN

Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation mit den Inhalten der Referate abgegeben.

ANMELDUNG

Anmeldung via Internet: www.fowala.ch, Anmeldefrist: 12.08.2018. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.

ABMELDUNG

Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

AUSKUNFT

Kurssekretariat: Fachverein Wald SIA c/o Hasspacher&Iseli GmbH, Hauptgasse 25, CH-4600 Olten, Telefon 062 212 82 81, halla@hasspacher-iseli.ch

Finanzielle Unterstützung durch das Bundesamt für Umwelt BAFU (angefragt)

Trägerorganisationen Fortbildung Wald und Landschaft



Fachverein Wald SIA
Société spécialisée de la forêt SIA
Associazione specializzata della foresta SIA
Associazione specializzata da grand SIA



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera



aifsi
accademici e ingegneri forestali
della svizzera italiana

Alumni BFH
HAFL



Edusuisse Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua